

MEDIENMITTEILUNG – mit Bitte um Veröffentlichung  
11.09.2008

## **Wo Deutschland liest. Eine tour d`horizont durch Deutschlands Bibliotheken**

### **Kinder, Jugendliche & Familie**

Im Rahmen von „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ gibt es zahlreiche Lesenächte mit und ohne Vampire, Erzählungen und Kulinarisches aus dem Morgenland, Bibliotheksfrühstücke, Clowntheater, Märchen, Fabeln, Gauner- und Lügengeschichten. Hörspielwerkstätten und Lesemarathons ergänzen das Programm für Kinder ebenso wie Schreibwettbewerbe, Malaktionen und Medienrallyes. Ein Kindertheater in Biberach behandelt existenzielle Fragen wie „Wer entscheidet was Gut und was Böse ist?“, Aygen-Sibel Celik thematisiert die Kopftuchdebatte unter Jugendlichen und Eva Streitberger stellt Bücher und Hör-CDs zu Themen wie Drogen, Mobbing und Rassismus vor. Ob Familiennamen Schall und Rauch sind klärt in Altena/NRW auf unterhaltsame Weise Prof. Dr. Jürgen Udolph. In Leer und Kamp-Lintfort stellen Mitarbeiter von terre des hommes über 50 Bücher zum Thema „Kinder in der Dritten Welt“ vor.

Bundesweit werden Geschichten auf Englisch, Deutsch und Türkisch, in französischer, spanischer und chinesischer Sprache, in Form von Lesungen, als Schauspiel oder als Lange Nacht mit Büffett und musikalischen Einlagen zu erleben sein. Eine Wilhelm-Busch-Lesung mit 4-Gänge-Menü verspricht die Bibliothek in Meckenheim/NRW und unter dem Motto „Zeichne, was dir zum Thema Wilhelm Busch einfällt“ verleiht Halle an der Saale dann den Comic-Manga-Preis. Der israelische Knetkünstler Rony Oren lässt in Frankfurt animierte Filmwelten entstehen und in Braunatal/Hessen gibt es heiße Spiele für coole Köpfe. In Kiel kann ein Norwegischkurs besucht werden und Tatjana Kuschewskaja zeigt in Saarbrücken, wie man auf Russisch richtig küsst.

Als naturwissenschaftliches Labor erweist sich die Bibliothek in Rastatt mit Experimenten zum Thema „Klima“, auch die Nürnberger Bibliotheksnacht eröffnet mit einer Experimentierwerkstatt. Wie man alpenländischen Kieselsteinen überraschende Töne entlockt, erfährt man in Weilheim. Generationsübergreifende Themen werden mit damaligen und heutigen 18-Jährigen in Coburg bei „Deutschland liest - Und was lesen Sie?“ verhandelt während in Berlin nach Lieblingsleseplätze gefragt wird: „Und wo liest Du?“ Ganz anders die Frage in Kiel: „Ich lese was, was du nicht liest“.

### **Krimi**

Liebhaber von Kriminalromanen kommen bei „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ mit dem interkommunalen Kulturprojekt in der Metropolregion Rhein-Neckar „Mord in drei Akten“ ebenso auf ihre Kosten wie mit dem Deutschen Krimipreis-Gewinner Wolfgang Schorlau in Herrenberg/Baden-Württemberg. Ebenso ungewöhnlich stellen sich Kostproben südafrikanischer Krimis auf Afrikaans im Rahmen des Marburger Krimifestival dar sowie eine Krimi-Wanderung in der Eifel mit Jacques Berndorf. Dass „Frauen anders morden“ illustriert die Schauspielerin Marjan Azemoun in Großbeeren/Brandenburg und ein ehemaliger Strafrichter im Berliner Kriminalgericht Moabit verrät Details aus seiner Biografie. Einen tödlichen Hörgenuss versprechen schließlich Mordgeschichten in der Blindenhörbücherei in Münster und auch der ARD Radio Tatort „Gewehr bei Fuß“ in Saarlouis garantiert Spannung.

### **Autoren & Bücher**

Feridun Zaimoglu liest aus seinem neuesten Roman in Ludwigsburg, Neuss und Homburg. Außerdem werden vielerorts die Neuerscheinungen des Bücherherbstes präsentiert und besprochen. Die junge Erfolgsautorin Jenny-Mai Nuyen stellt ihr Werk „Rabenmond. Der magische Bund“ in Kelsterbach/Hessen vor. Von Doris Dörries „Mozart und Mimi“ bis hin zur Lesung mit Wladimir Kammer aus „Mein Leben im Schrebergarten“ oder Thomas Brussigs „Schiedsrichter Fertig“ reicht das Angebot. Gina Mayer liest in Mettmann aus „Das Medaillon“ und Richard David Precht aus „Wer bin ich und wenn ja, wieviele?“ in Kamp-Lintford/NRW. Harald Martenstein – Egon-Erwin-Kisch-Preisträger – trägt das Beste aus seinen Tagesspiegel- und Zeitkolumnen vor, Julia Franck aus „Die Mittagsfrau“ und Selim

Die bundesweite jährliche  
Kampagne der Bibliotheken  
unter der Schirmherrschaft des  
Bundespräsidenten Horst Köhler:

**Deutschland liest.  
Treffpunkt Bibliothek**  
vom 24. – 31. Oktober 2008

Preisverleihung des Deutschen  
Bibliotheksverbands mit  
Unterstützung der ZEIT-Stiftung  
Ebelin und Gerd Bucerius:

**Bibliothek des Jahres 2008**  
am 24. Oktober 2008

#### KOORDINATION

Deutscher  
Bibliotheksverband e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin  
[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

#### MEDIENARBEIT

Celia Solf & Stefan Hirtz  
Marienburger Str. 16  
10405 Berlin  
Fon: 030 / 440 10 720  
Fax: 030 / 440 10 684  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

**Pressedownloads unter**  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

Özdogan aus „Die Tochter des Schmieds“. Der Schriftsteller Erich Loest, ehemals selbst inhaftiert, besucht das Münsteraner Gefängnis und Lars Brandt, Sohn von Willy Brandt, erzählt in Hamm von Menschen auf der Suche nach dem richtigen Leben. In Chemnitz liest Volker Braun aus „Machwerk oder das Schichtbuch des Flick von Lauchhammer“. In Haldensleben/Sachsen-Anhalt entführt Hardy Krüger die Zuhörer mit sieben hintergründigen Geschichten u.a. in die Südsee, nach Brasilien und Ostafrika, und in Gotha berichtet Andreas Schönherr mit Texten, Gedichten und Dias von seiner zweijährigen Reise durch 24 Länder Afrikas.

## Aktionen

In München werden überirdisch 80 Jahre Fahrbibliotheken (1928–2008) gefeiert, gleichzeitig bietet die Zentralbibliothek Am Gasteig Führungen durch die unterirdischen Magazine an. In Leipzig können sich Patienten Vorleser ans Krankenbett bestellen, die individuelle Literaturwünsche erfüllen. Hamburg zeigt eine Ausstellung zu „Herzls Utopie - Israels Gegenwart“ und in Frankfurt berührt eine Fotoausstellung über „Kinder in Bagdad“. In Duisburg eröffnet die 37. Internationale Kinder- und Jugendbuchwoche und in Dresden lesen Autoren non-stop aus ihren Werken.

Bücher werden nicht nur vorgelesen, sondern etwa in Pettendorf/Bayern und in Hamm/NRW auch als Ein-Mann-Stück vorgespielt. Eine unterhaltsame Show versprechen Schauspieler im Deutsch-Amerikanischen Institut in Nürnberg, die die bekanntesten Slogans und Statements der beiden Kontrahenten Obama vs. McCain zu einem Fest der wörtlichen Rede werden lassen. In Nordhorn/Niedersachsen analysiert Spiegel-Journalist Gerhard Spörl dann die Visionen der Präsidentschaftskandidaten und liefert einen Ausblick auf den Wahltag am 4. November.

In Landshut startet die digitale virtuelle Bibliothek und das Tor zur virtuellen Zweigstelle „Thüringen-Online“ wird in Erfurt geöffnet während Süderbrarup/Schleswig-Holstein mit einem Amnestietag etwas ganz Besonderes bietet, nämlich keine Versäumnisgebühren für säumige Leser. Fällige Medien können kostenfrei zurückgegeben werden!

## Themen

Philosophisches bietet Cottbus zum Thema „Wissenskulturen des 18. und 21. Jahrhunderts“ und in Katlenburg/Niedersachsen wird Martin Weskott für Verdienste um den Erhalt von verstoßenen, ausgesonderten und zur Vernichtung bestimmter Büchern geehrt. Über das Thema Gewalt und Rache in der Bibel und im Koran wird in Frankfurt diskutiert und in Ennepetal/NRW stellt die Pfarrerin und Frauenreferentin Marianne Funda die Bibel in gerechter Sprache vor. Bestseller-Autor Felix Bernhard ist in Stadtlohn und Borken/NRW dem eigenen Leben auf der Spur: 2.500 km alleine und im Rollstuhl auf dem Jakobsweg. Die Ziele und Motive christlichen Pilgerns werden dann in Meckenheim besprochen.

Hofmarschall und Dipl. Theol. Holger Lang führt in der Ansbacher Schlossbibliothek mit Texten und zeittypischen Schmankerln in den höfischen Tagesablauf des 18. Jahrhunderts ein, Kinderbuchautor Dirk Lornsen nimmt sich in Wiesentheid der Jungsteinzeit und Wikingerzeit mit Werkzeugen und Geschichten an und um „Männer & Gesellschaft“ geht es in Straubing in einer Podiumsdiskussion, während in Burgkirchen über „1968 - Es lebe die Weltrevolution“ gestritten wird. „Was passiert in Russland?“ fragt Gabriele Krone-Schmalz dann in Nordhausen/Thüringen.

## Sprache & Schrift

Über die deutsche Sprache heute und im Mittelalter wird in Berlin gesprochen, und Dr. Olaf Thomsen informiert über die Geschichte der Schrift und des Lesens. Von „Gutenberg zu Nick Nase – Eine Geschichte des Lesens“ heißt eine Veranstaltung in Emmerich/NRW. Der Poetry-Slam-Weltmeister des Jahres 2008 tritt in München auf, Slam gibt es ebenso in Gladbeck und in Hannover lädt ein Vortrag zu einem bebilderten Spaziergang durch das deutsche Schulbuch ein und setzt sich kritisch mit den möglichen Ursachen der Bibliotheksabstizienz von Schülern auseinander.

Die bundesweite jährliche Kampagne der Bibliotheken unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler:

**Deutschland liest.  
Treffpunkt Bibliothek**

vom 24. – 31. Oktober 2008

Preisverleihung des Deutschen Bibliotheksverbands mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius:

**Bibliothek des Jahres 2008**

am 24. Oktober 2008

## KOORDINATION

Deutscher  
Bibliotheksverband e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

## MEDIENARBEIT

Celia Solf & Stefan Hirtz  
Marienburger Str. 16  
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720  
Fax: 030 / 440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de

**Pressedownloads unter**

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)